

Stgt. 29.11.79

E.Ketterer
Am ob.Berg 8
7 Stgt.70

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

vielen Dank für Übersendung der Sonderdrucke. Leider fehlt immer noch die Spendenquittung, auch eine Spendenquittung, die ich für die Zeitungsanzeige im Frühjahr (ca. 800.-) erbeten hatte, ist nie eingetroffen. Das liegt wohl an Ihrem Kassenwart?

Dass Sie selbst in Zeitdruck sind, wundert mich nicht. Ich wundere mich schon lange, wie Sie dies alles schaffen neben dem Beruf, die Redaktion der Hefte, eigene Aufsätze, Briefe beantworten ect. Ich weiss es von meinem Einsatz (Messzentrum) her, dass man ständig im Stress ist, *Aber ich kein Vergleich!* Haben Sie wenigstens eine tüchtige Kraft, die Ihnen die Schreibarbeiten abnimmt oder müssen Sie alles alleine machen?

Sie haben recht: Dass H.Dr Katzer abserviert wurde, hat man zur Kenntnis genommen - weiter nichts! Es ist wie in der Demokratie, 10% Intelligente müssen nach dem grossen Haufen tanzen und der hat ein Brett vor dem Hirn.

Selbst in Ulm gab es da für mich Überraschungen. Die Leiter des Freiburger Messe-Zentrums (Herr Holzer und Prof.Erren) haben für vergangene Woche P.Schmidberger zum Vortrag eingeladen. Als ich meine Verwunderung darüber ausdrückte, war man etwas überrascht. Aber ich muss sagen, P.Dr.Storck hat eine ganz klare Einstellung gegenüber Econe und Schmidberger, das ist wohltuend. Man ist der Ansicht, dass das Monopol, das sich Econe anmasst, indem es bestimmt, was katholisch ist oder nicht, gebrochen werden muss.

Gespannt kann man sein, wie die Sache in Ulm läuft. FrL. Fuchs ist ja schon ganz "schlau", aber manchmal macht sie auch Dummheiten, vor allem meint sie, man könne juristische Tatsachen einfach umgehen. In unserem Fall hätte sie einfach neue Schlösser anbringen lassen und das Zentrum verriegelt.

Stuttgart: Familie Rupp wohnt auf den Fildern - mit Bus zu erreichen ausserhalb der Stadt. Dort haben sie ein Reihenhäuschen und am Anfang die Priester untergebracht, die im Messzentrum zelebrierten. Herr Auer hat dann Prof.Katzer, Prof.Kocher u.a. bei mir einquartiert, weshalb ich mir die Feindschaft dieser Leute zuzog, was ich erst später bemerkte. Jedenfalls wurde dort gegen mich gehetzt, was in einer Predigt von P.Baumgart eindeutigen Niederschlag fand. Übrigens habe ich Herrn u.Fr.Rupp zuvor mal versucht, von der Idee des "Doppelgängers" abzubringen, trotz aller Anstrengung ist es mir damals sicher nicht gelungen. Wo sie heute stehen, weiss ich nicht, Herr Rupp soll mal gesagt haben, ein Priester aus Econe käme ihm nicht ins Haus. Ob das nur aus Wut wegen d. Rausschmiss oder ideologische Überzeugung ist, weiss ich nicht. Bei Rupp finden nun in kleinem Kreis Gottesdienste statt, es sind dort nur die Leute, die im Messzentrum rausflogen und ihr Anhang, Für mich sind das die Terroristen des Zentrums, mit denen ich nichts zu schaffen haben möchte. Ihren Charakter werden sie nicht ändern und gegen den Neid ist kein Kraut gewachsen. Mir ist es wohler so. Es würde mich interessieren, wie FrL.Fuchs reagiert, wenn ich ihr raten würde, mit denen, die sie jetzt an die Luft setzen wollen, später wieder ein Zentrum zu gründen - wie sie mir geraten hat!

Ich lese grade am Schluss Ihres Briefes "Die verstecken sich hinter Lefebvres Rockzipfel". Das bestimmt nicht. Ich war erfreut, dass auch Herr Eisele/Schweizer eine so klare Stellung bezieht. (Kennen Sie ihn persönlich?) Was in Ulm

*Das oben wusste ich über die Idee
nach Befehle's. Vorwärts in Richtung
mal mehr berg die Läden*

"herausgekommen" ist (neben Vortragern über das Hl.Messopfer) werden Sie in Bälde hören. Haben Sie die "SAKA-Mitteilungen"?

Es grüsst Sie herzlich

E.Ketterer